Pressemitteilung

Filmfestival KINO ASYL - PM2602
München, den 02. Nov. 2026

Das Programm ist online!

Das Warten hat ein Ende: Die Kurator*innen von KINO ASYL haben ihre persönlichen Filmfavoriten ausgewählt und nehmen euch mit auf eine filmische Reise durch 12 Länder, von Uganda über den Jemen bis nach Brasilien.

Dabei gibt es einiges zu entdecken: 20 Filme, die bewegen, unterhalten und lange nachwirken. Welche Geschichten sie erzählen und was sie für die Kurator*innen bedeuten, könnt ihr ab heute auf unserer Website herausfinden.

Hier geht's zum Programm!

Noch dazu erwartet euch ein gleich zum Auftakt ein besonderes Highlight:

Am 22. November eröffnen wir KINO ASYL erstmals im Münchner Volkstheater.
Ihr möchtet bei der Eröffnung dabei sein? Über das Münchner Volkstheater könnt ihr euch vorab eines von 60 Tickets für 6 € sichern, die dem Spielort zugute kommen. Weitere 140 Plätze werden kostenfrei per Anmeldung über die KINO ASYL-Website vergeben.

Ticketbuchung Eröffnung

Neugierig, was euch beim diesjährigen Festival erwartet? Wir stellen euch drei Filme vor, die zeigen, wie vielfältig das Programm von KINO ASYL ist.



Am Abend der feierlichen Eröffnung präsentiert die Kuratorin Dasha beispielsweise „Generation Ukraine". Der Film zeigt, wie unterschiedlich junge Menschen in der Ukraine mit dem Krieg umgehen. Dabei wird deutlich, dass die Auseinandersetzung mit der akuten Gefahr ganz unterschiedlich aussehen kann.



Eine ganz andere Perspektive eröffnet Shamila mit ihrer Filmauswahl „Muganga" am 26. November in der HFF. Der Film thematisiert sexualisierte Gewalt an Frauen im Kongo und zeigt, wie sich der Arzt und Menschenrechtsaktivist Denis Mukwege trotz persönlicher Risiken für die Betroffenen einsetzt und für ihre medizinische Versorgung und Gerechtigkeit kämpft.



Außerdem zeigt Lawrence den Film „Erste Worte” am 27. November im Bellevue di Monaco. Es ist ein von ihm selbst gedrehter Film, der eine Gruppe von Menschen begleitet, die neu in Deutschland ankommt. Sie werden von einem Security Guard unterstützt und lernen ihre ersten deutschen Wörter. Dabei steht vor allem das Thema Gemeinschaft im Vordergrund.

Das vollständige Programm findet ihr ab sofort unter www.kinoasyl.de - inklusive Beschreibungen aller Filme, Content Notes und einer Teamseite mit allen Kurator*innen.

Alle Filmveranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei, Spenden sind willkommen!
Für die Eröffnung sind neben 140 kostenfreien Tickets auch 60 kostenpflichtige Tickets über das Münchner Volkstheater erhältlich.
Wir freuen uns über Presseberichte und die Weiterverbreitung des Festivals!

Das 12. KINO ASYL Filmfestival vom 22.-27.11.2026 wird organisiert und veranstaltet durch das Medienzentrum München des JFF in Kooperation mit der Refugio Kunstwerkstat. Das Projekt arbeitet im Auftrag des Kulturreferats der LHM sowie der Filmstadt München.

KINO ASYL Festivalbüro
Medienzentrum München des JFF
Rupprechtstr. 29 I 80636 München
TEL 0176.56613395I E-MAIL benedikt.aigner@jff.de